

# KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

März  
April  
Mai

2017



## Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

## *Liebe Leserinnen und Leser.*

**D**ie neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes liegt wieder druckfrisch vor. Ich bin so dankbar, dass ein bewährtes Team es möglich macht, den Gemeindebrief in dieser Zuverlässigkeit und aus meiner Sicht in dieser ansprechenden Qualität herzustellen. Dazu gehören natürlich auch die Sponsoren, welche durch ihre regelmäßigen Inserate von uns Geldsorgen für den Druck fernhalten. Auch ansonsten können wir froh und dankbar sein, dass viele der Angebote innerhalb unseres Gemeindelebens von Ehrenamtlichen und Freiwilligen mit getragen und unterstützt werden.

Zwei Hochfeste des christlichen Jahreskreises fallen in das Zeitfenster dieser Ausgabe. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Menschen auch den Einladungen zu den dazugehörigen Festgottesdiensten folgen würden. Unabhängig davon möchte ich eine Frage mit auf den Weg geben: Wie können wir über die bisherigen Angebote und Gottesdienste hinaus Strukturen entwickeln in denen jedes Gemeindeglied wenigstens einmal im Monat Gemeinde vor Ort erleben und sich in einer Gruppe über Fragen des Glaubens austauschen kann? Ich bin gespannt auf mögliche Ideen.

*Ihr Stphan Mey*

## *Geistliches Wort*

**I**ch wache aus dem Halbschlummer auf - ich möchte wie immer Gott danken, dass ich fröhlich und gesund aufgewacht bin, dass es mir so gut geht ... Die Worte des Gebets kommen mir schwer über die Lippen. Anders als sonst, denn ich fühle mich nicht gesund. Die wenig wohnliche und technisierte Einrichtung eines Krankenzimmers umgibt mich. Schläuche hängen an mir und sehr starke Schmerzen haben mich nur wenig schlafen lassen. Auch wenn ich mir sicher sein kann, dass die körperlichen Einschränkungen wohl nur vorübergehend sein werden, stellen sich mir existentielle Fragen. Wenn scheinbare Selbstverständlichkeiten wie die Gesundheit nicht mehr selbstverständlich sind, öffnet sich ein neuer Blick. Wir werden daran erinnert, dass uns unsere körperliche Kraft und Agilität nicht unendlich zur Verfügung steht. Auch Schmerzen und Krankheit gehören zu unserem menschlichen Sein dazu. Krank - Sein macht deutlich, wie unsere Körperlichkeit unser Leben und auch unsere Leistungsfähigkeit begrenzt. Immer wieder müssen das Menschen auch in unserer Gemeinde erfahren.

**D**iejenigen, denen es schwer fällt anzunehmen, wie mit dem Alter ihre Kraft und Gesundheit eingeschränkt ist, die sich nicht damit abfinden können, dass die Klarheit ihrer Sinne getrübt ist. Diejenigen, die jeden Tag neu mit Krankheit leben müssen, ohne darauf hoffen zu können, dass alles wieder gut wird. Ich denke an diejenigen, die obwohl sie eigentlich noch gar nicht so alt sind, täglich damit leben, nicht voll einsatzfähig zu sein, weil körperliche Leiden sie behindern. Andere Menschen erleben die Macht von zerstörerischen Kräften, die gar nicht auf ihren Körper beschränkt sind. Statt dessen erdrücken sie Wesensveränderungen, die sie zu jemand machen, der sie selber gar nicht sein wollen. Unbegründete Gemütsstimmungen, die den Blick auf das Leben verdunkeln ... Festgefahrene Handlungsstrukturen, die vom eigentlichen Leben abzuschneiden drohen ... Sie würden sie gerne ablegen und doch tapfen sie immer wieder in die gleichen Fallen. Dann sind da diejenigen, die gelähmt sind vor Schmerz, weil sie einen geliebten Menschen verloren haben. Andere sind gefangen in Abhängigkeiten von Genussmitteln, Drogen, dem Internet, dem Smartphone, den sozialen Medien oder Spielen.

**K**rkrankheit und Schmerz haben in unserer Gemeinde so vielfältige Gesichter. Viele professionelle Hilfen und engagierten Helfer der medizinischen Berufe vermögen zu heilen, Schmerzen auf ein erträgliches Maß zu minimieren und gesundheitliche Einschränkungen einzudämmen. Aber trotz dieser Erfolge und Hilfen kommt die Medizin immer auch an ihre Grenzen - Krankheit und Schmerz lassen sich nicht gänzlich verbannen und bleiben ein Teil von unserem Leben. Trotz dieser Erkenntnis sind Menschen immer wieder mit der Frage nach der Ursache beschäftigt. Wie schnell sind die Gründe für Krankheiten in unserem Lebensstil, in unserer Ernährung oder in mangelnder körperlicher Betätigung ausgemacht. Bilder von wohlproportionierten Körpern werden benutzt, um uns vor Augen zu halten, dass nur wir selbst für einen gesunden durchtrainierten Körper verantwortlich sind. Immer schwingt da ein Vorwurf mit. Wer das nicht schafft, ist selbst dran schuld! Wenn du nicht gegen den inneren Schweinehund ankommst - ist es dein Problem! In diesem Deutungsbild ist wenig Platz für unverschuldete Krankheit. Ein biblisches Wort kommt mir in den Sinn: *»Führwahr er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen.«* (Jes. 53, 4a) Einer der wortgewaltigsten Visionäre des Alten Testaments – Jesaja - lebte auch in einer Welt, in der



Krankheit als selbst verschuldet angesehen wurde – nämlich als Strafe Gottes für sündhaftes Handeln. Aber angesichts des Leidens eines treuen Dieners Gottes kommt er jedoch zu dieser ganz neuen Erkenntnis und Wahrheit. Der treueste Diener Gottes – spätere Generationen werden dies auch auf Jesus beziehen - trägt die Krankheiten, Schmerzen und Leiden der Menschen! Und wenn der treueste Diener und Gottes Sohn Jesus sich dem Leiden dieser Welt bedingungslos aussetzt, sagt das viel darüber aus, in welcher Weise Gott den Menschen begegnet. Er wirft uns nicht unser Versagen vor, er kreidet uns nicht unsere Fehler an, sondern auch in den Stunden in denen es uns besonders schlecht geht, steht Gott an unserer Seite. Nicht mit erhobenen Zeigefinger, nicht als der Unnahbare, sondern als der Mitleidende, der sich in unsere Not hineinversetzen kann. In den Passionsgeschichten des Neuen Testaments und in der Deutung des Leidens Jesu am Kreuz wird Jesus nicht nur zu demjenigen, der unser Leid auf sich nimmt, sondern auch zu dem, der das erträgt, was wir durch unser Fehlverhalten gegenüber Gott, gegenüber anderen und uns selbst angerichtet haben. Trotz dieser unglaublich schweren Last feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten. Damit soll für uns alle die Befreiung von Krankheit und Schuld möglich werden. Nicht das Krankheit und Sünde geleugnet werden. Nein, sie gehören zu unserem Leben, aber durch Jesu Auferstehung haben sie die Kraft verloren sich zwischen uns und das Leben zu stellen. Das ist unsere Teilhabe an der Auferstehung, dass wir uns durch einengende Kräfte nicht mehr den Blick und den Zugang zu Gottes lebensbejahender Zusage verstellen lassen brauchen. Das ist Trost, Heilung und österliche Auferstehung in einem! Mit diesen Gedanken fällt es mir auf einmal ganz leicht, das angefangene Gebet zu beenden. »Lieber Gott ich danke dir, dass du mich auch diese Nacht vor schlimmen Schaden bewahrt hast, dass du mir nah bist, auch wenn ich leide, dass du mir den Blick für das öffnest, was über meinen eigenen Schmerz hinausgeht. Dass du ...« Ich komme nicht weiter – die Schwester mahnt die festen Abläufe des Krankenhausalltages an.

Pastor Stephan Meyer





## Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag	15.45 - 17.00	<i>Kirche für Kinder Kl. 1-3</i>	Sigrd Susanne Awe
	18.00 - 20.30	<i>Nähgruppe</i>	Consuela Popko
Dienstag	17.00 - 18.30	<i>Vorkonfirmanden 7.3., 21.3., 4.4., 25.4., 9.5., 23.5.</i>	Sigrd Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<i>Hauptkonfirmanden 14.3., 28.3., 2.5., 16.5., 30.5.</i>	Pastor Stephan Meyer
	19.30	<i>Chor</i>	Pastor Stephan Meyer
	21.30	<i>Gesprächskreis</i>	Leitung Pastor Stephan Meyer
Mittwoch	15.45 - 17.00	<i>Kirche für Kinder Kl. 1-5</i>	Sigrd Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<i>Vorkonfirmanden 8.3., 22.3., 5.4., 26.4., 10.5., 24.5.</i>	Sigrd Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<i>Hauptkonfirmanden 15.3., 29.3., 3.5., 17.5., 31.5.</i>	Pastor Stephan Meyer
	19.30	<i>Taizéandacht 15.03.; 05.04.; 26.04.</i>	Pastor Stephan Meyer
Donnerstag	15.00 - 17.00	<i>Seniorenachmittag 16.03., 20.04., 18.05.</i>	Rosemarie Rupp
Freitag	19.00 - 22.00	<i>Junge Gemeinde 31.03. gemeinsamer Kreuz- weg, 28.04., 19.05.</i>	Sigrd Susanne Awe
		<i>Musikensemble (nur nach Vereinbarung)</i>	Carsten Lueders










## Aktuelles

### *Osterreiten mit Osterbrunch am Ostermontag 2017*

In manchen Regionen Deutschlands gibt es noch den alten Brauch des »Osterreitens«. Festlich geschmückte Reiter und Pferde empfangen Ostersegen, Osterbrot und Osterwasser bei einem gemeinsamen Gottesdienst und tragen dies auf dem Rücken ihrer Pferde durch die dörfliche Flur und zu den Menschen in den einzelnen Dorfteilen. Segen und gutes Gedeihen soll der Natur und den Menschen zugesprochen werden, das Brot ist ein Symbol für die Fruchtbarkeit der Erde und das Osterwasser ein Zeichen der Lebensfreude. Da es in unserem Gemeindebereich so viele begeisterte Reiter und Pferde gibt, wollen wir in diesem Jahr auch ein Osterreiten veranstalten.

Um 10.30 Uhr werden wir mit allen Reitern und Gemeindegliedern einen gemeinsamen Gottesdienst in Herrnburg feiern. All die geschmückten Reiter anzuschauen wird eine Augenweide sein. Im Anschluss reiten dann die Osterreiter in kleinen Gruppen in die einzelnen Ortsteile. Dort werden die Osterreiter von den Anwohnern empfangen und gemeinsam kann gemütlich gegessen und hoffentlich sich an den Frühlingssonnenstrahlen draußen gefreut werden. Folgende Stationen sind bisher geplant:

-  Herrnburg Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
-  Herrnburg, Unteres Staunsfeld/ unterer Kreisel: 11.45 Uhr Ankunft der Osterreiter und gemeinsames Essen
-  Palingen, Dorfanger: 12.00 Uhr Ankunft der Osterreiter und gemeinsames Essen
-  Groß Neuleben, Landwirtschaftshof der Familie Gehs, Reiterhalle: 12.30 Uhr Ankunft der Osterreiter und gemeinsames Essen
-  Schattin, Traditionsscheune der Familie Kopp, Schmiede: 12.30 Uhr Ankunft der Osterreiter und gemeinsames Essen

*Pastor Stephan Meyer*

## *Konfirmandenvorstellungs- und Taufferinnerungsgottesdienst am 21. Mai*

**E**nige denken immer wieder mal an den beeindruckenden und sehr anrührenden Taufferinnerungsgottesdienst 2016 in unserer Gemeinde zurück. Auch in diesem Jahr werden wir einen Taufferinnerungsgottesdienst feiern. Immer wieder ist es gut, sich daran zu erinnern, was die Taufe für unsere Kinder und uns persönlich bedeuten kann. Das Schöne in diesem Jahr - es ist gleichzeitig der Vorstellungsgottesdienst einer unserer Konfirmandengruppen. Hauptkonfirmanden werden diesen Gottesdienst eigenverantwortlich gestalten. Wir werden versuchen, alle, die in den letzten drei Jahren getauft wurden, ebenfalls einzuladen.

*Pastor Stephan Meyer*

### *Unsere Taufschale*



Bei unserer Taufschale handelt es sich um eine sogenannte »Beckenschlägerschüssel«. Durch das Treiben der Messingplatte auf einem vorgefertigten Modell blieben die Konturen in der Messingplatte. Ebenfalls wurden fertige Ornamente oder Bilder (Punzen) von der Rückseite wie ein Stempel eingeschlagen. Das Motiv der Herrnburger Schale mit der Verkündigungsszene ist für mittelalterliche wie auch spätere Jahrhunderte eine beliebte Darstellung und bezieht sich auf Lukas 1,26-38. Dabei liegt der Herrnburger Schale ein Modell zu Grunde, das identisch ist mit dem Modell, welches

auch für andere, heute noch existierende Taufschalen in ganz Deutschland verwendet wurde (Hausener Kirche in Pohlheim/ Hessen, Alte Pfarrkirche in Berlin-Lichtenberg, Dom zu Brandenburg, Evangelische Pfarrkirche in Gödenroth/ Rheinland Pfalz, Nieder Neuendorf/ Brandenburg, Dorfkirche Britz/ Brandenburg, Kunreuth/ Bayern). Es ist davon auszugehen, dass diese Schalen mit dem Grundmotiv in einer Werkstatt entstanden. Zu dieser Bearbeitungsstufe gehört vermutlich auch der in gotischen Lettern gestaltete Schriftzug. Wahrscheinlich wurden diese Schalen in Nürnberg hergestellt und von dort vertrieben bzw. exportiert. Die weitere Bearbeitung scheint dann jedoch von einer anderen regionalen Werkstatt vorgenommen worden zu sein. Besonders deutlich wird das bei unserer Schale daran, dass die weitere Bearbeitung künstlerisch und handwerklich auf eher einfache Weise ausgeführt wurde.

*Pastor Stephan Meyer*



## *Himmelfahrt 25.5. - St. Christophorus in Herrnburg zu Gast*

**E**s ist schon eine gute Tradition, dass die Kirchengemeinde St. Christophorus aus Eichholz ihren Gottesdienst zu Himmelfahrt gemeinsam mit unserer Gemeinde in Herrnburg feiert. Ein kleiner schöner Fahrradausflug ist für die Lübecker an diesem Tag willkommen. Bei solchen Begegnungen wird immer wieder deutlich, dass es etwas sehr Schönes ist, dass unter dem ungetrennten Himmel die trennende Grenze verschwunden ist. Aber Himmelfahrt ist im christlichen Jahreskreis ja auch das Gedenken daran, dass durch und in Christus die Grenze zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch, zwischen Heil und Not aufgehoben wird. Während viele an diesem Tag Ausflüge im Freien machen, erleben sie etwas von der Schönheit der Schöpfung und wie sie uns einlädt, Gott zu danken und sein Wirken in unserer Welt zu entdecken. Gottesdienstbeginn ist um 10.30 Uhr. Im Anschluss daran findet wieder ein gemütliches Kaffeetrinken mit guten Gesprächen und Begegnungen statt.



*Pastor Stephan Meyer*

## *Kirchentag 2017 – 500 Jahre Reformation*

**A**m verlängerten Wochenende vom 24.05. - 28.05. findet der Evangelische Kirchentag in Berlin und anderen Städten wie Magdeburg, Halle und Lutherstadt Wittenberg unter dem Motto »Du siehst mich« statt. Der zentrale Abschlussgottesdienst wird am Sonntag den 28.05. vor den Toren Wittenbergs in den Elbauen gefeiert. Christen aus ganz Deutschland und der Welt werden dabei sein. Ein wiederkehrendes Thema wird Martin Luther und die 500 - Jahresfeier zur Reformation sein. Auch aus unserer Region werden sich verschiedene Gruppen auf den Weg dorthin machen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle auf die jeweiligen unterschiedlichen Fahrten hinweisen. Wer Interesse hat, bei diesem bestimmt einmaligen Kirchentag mit dabei zu sein, kann sich direkt alleine auf den Weg machen oder sich Gemeinden aus unserer Region anschließen. Die Anmeldung erfolgt immer jeweils über die angegebenen Einrichtungen:







Einzelreise - [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

Fahrt nach Magdeburg vom 25.-28.5.

Kirchengemeinde Dassow, (038826/80637)

Fahrt mit Konfirmanden nach Berlin vom 24.-28.5.

Kirchengemeinde Schönberg (038828/21587)

Fahrt mit Konfirmanden nach Berlin vom 24.-28.5.

Kirchengemeinde Grevesmühlen, (03881/2524)

Für Jugendliche und auch Helfer nach Berlin vom 24.-28.5.

AST Jugenddiakon Dieter Rusche (0385/5810650 von 9.00-13.00)

Tagesfahrt nach Wittenberg zum Abschlussgottesdienst

(nur am Sonntag – Abfahrt um 5.30 aus Schönberg)

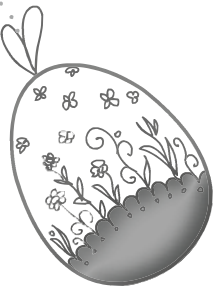
Ganze Region »Klützer Winkel« Anmeldung Pfarramt Klütz (038825/22274)

*Pastor Stephan Meyer*

## *Bürovertretung gesucht*

**F**ür unser Gemeindebüro suchen wir eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Wir würden uns über eine freundliche, patente und aufgeschlossene Persönlichkeit freuen, die Frau Hein bei Urlaub, Weiterbildung und Krankheit im Gemeindebüro vertreten könnte. Angelegenheiten der Friedhofsverwaltung müssen in Kontakt mit den Angehörigen von Verstorbenen und Dienstleistern des Bestattungsgewerbes zeitnah geregelt werden. Ebenso sind auch Fragen des Gemeindelebens für die Gemeindeglieder unkompliziert zu bearbeiten. PC-Kenntnisse wären wünschenswert. Die Arbeitszeit während der Vertretungszeiten ist immer montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr (ca. 8 Wochen im Jahr). Frau Rupp, unsere bisherige Vertretungssekretärin, kann diese dankbare Aufgabe voraussichtlich nicht mehr übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail, Post oder Telefon im Gemeindebüro.

*Pastor Stephan Meyer*



## *Krankheit Pastor Meyer – Vertretung ab 15.2.*

Ich muss mich Mitte Februar einer Operation unterziehen. Der Heilungsprozess wird sich auf jeden Fall hinziehen und mindestens 5 Wochen werde ich nicht für und in der Gemeinde unterwegs sein können. In bewährter Weise wird Pastor Parge viele Dienste übernehmen. Auch für Beerdigungen und Taufen ist er in dieser Zeit verantwortlich. Frau Awe wird den Konfirmandenunterricht gestalten. Die Chorleitung übernimmt Frau Ute Rudloff. Frau Hein wird die Ansprechpartnerin für alle Verwaltungsfragen sein. An dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön den Vieren und allen anderen für die Unterstützung.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Küche im Gemeindezentrum – eine Spende aus der Gemeinde*

Lange haben vor allem die fleißigen Helfer in unserer Gemeindegemeindeküche aber auch die Mieter unseres Gemeindezentrums darauf gewartet, dass die Küche vollständig ausgestattet ist. Da gutes Essen auch immer wieder ein verbindendes Element in unserer Kirchengemeinde und damit gemeinschaftsbildend ist, freuen sich viele über eine gut ausgestattete Küche. Nun ist es endlich soweit. Anfang Januar wurden die letzten Hänge- und Unterschränke eingebaut und bieten nun genügend Platz, um alles, was in der Küche gebraucht wird, ordentlich zu verstauen. Möglich gemacht wurde das durch die Spender des diesjährigen Kirchgeldes. Wie auch im letzten Jahr sind wieder über 7.000,- Euro von über 100 Spendern zusammen gekommen. Allen Spendern hiermit nochmal ein herzliches Dankeschön. Durch den Kirchgeldbrief hatte sich Herr Burdenski aus Herrnburg - der Inhaber des Geschäfts »Ihr Kücheneinrichter« in Lübeck in der Falkenstraße - besonders angesprochen gefühlt. Unkompliziert bot er uns an, den Hauptanteil der Kosten für die neuen Küchenteile zu tragen und das Einbauen sogar kostenlos zu übernehmen. Dadurch konnten wir auch noch einen zusätzlichen Einbaukühlschrank liefern lassen. Wir danken für diese Spende. Die restlichen Mittel von dem Kirchgeld 2016 stehen somit für unsere anderen beiden Vorhaben (Dachbodenausbau Gemeindezentrum und Nordwandsanierung Kirche) zur Verfügung.



*Pastor Stephan Meyer*

## *Themengottesdienst – Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden am 02.04. mit Chor*

**E**ine Konfirmandengruppe hat sich im Konfirmandenunterricht mit dem Thema Frieden beschäftigt. Besonders in Zeiten, in denen wir erleben, wie unsicher dieses Gut sein kann, ist es spannend, sich damit auseinanderzusetzen. Es ist ein Thema, das auch manche Frage unbeantwortet lässt. Unbedingt ist es aber lohnenswert, Gedanken zum Frieden in die Mitte eines Gottesdienstes zu stellen. Denn immer schon haben Christen Jesus als den Friedensfürst unserer Welt gefeiert. Konfirmanden werden dazu den Gottesdienst am 02.04. gestalten und damit zeigen, dass sie wichtige Vorstellungen des christlichen Glaubens persönlich verankern können. Auch der Herrnburger Singkreis und der Palinger Chor werden einige Lieder aus ihrem gemeinsamen Programm hören lassen.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Gesprächskreis - Dienstag 21.30*

**N**ein, kein Schreibfehler. Tatsächlich um 21.30 Uhr mitten in der Woche! Angefangen hat es ganz harmlos, abends im Anschluss an den Chor. Manche blieben noch sitzen - dazu gab es erfrischende Getränke und immer spannende Unterhaltungen mit Themen, die mitten aus dem Gemeindeleben kamen. Berufstätige, die am nächsten Morgen um 5.30 starten, lassen es sich nicht nehmen, auch noch um diese Zeit die eine oder andere aktuelle Fragestellung des Glaubens zu besprechen. Wer mag und ganz unverbindlich in die Gespräche eintauchen möchte ist herzlich eingeladen.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Kino im Gemeindezentrum am Mittwoch den 29.3. um 19.30 Uhr*

**A**nette Rabes und Stephan Meyer wählen feine Privatfilme aus, um sie mit anderen zu teilen. Lustiges und Tiefgründiges wird den Abend prägen und einladen sich über das Gesehene auszutauschen. Dazu gibt es erfrischende Getränke und Knabberlein.

*Pastor Stephan Meyer*



## Ökumenischer Gottesdienst am 31.05.

Mit christlichen Nachbarn, welche in anderen Konfessionen beheimatet sind, feiert die Herrnburger Gemeinde schon seit einigen Jahren regelmäßig Gottesdienste. Am 31.5. um 19.30 Uhr werden wir uns in der Pauluskapelle in Lübeck (Brandenbaumer Landstraße) treffen, um trotz unserer unterschiedlichen Traditionen gemeinsam zu singen, zu beten und auf das Wort Gottes zu hören. Pastor Meyer wird die Predigt halten.



*Pastor Stephan Meyer*

## Kirch- Klang-Konzert Herrnburg mit den Wolga Kosaken am 20.5.2017 um 20.00

Für unser erstes Kirch-Klang-Konzert 2017 haben wir die Wolga Kosaken gewinnen können. Unter dem Motto »An den Ufern der Wolga« lassen die Sänger mit grandioser Stimmgewalt – tiefschwarze Bässen und klare Tenöre – sowie den Klängen der Balalaika ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder erklingen. Es gibt verschieden Kosakenchöre die durch Deutschland touren. Die Wolga Kosaken sind die einzigen, die ihr Publikum nicht nur mit der eindrucksvollen Kraft ihrer Stimmen zu begeistern wissen, sondern auch durch die virtuose Beherrschung der so typisch russischen Balalaikas.



Der Wolga Kosaken Chor wurde 1933, nach den Schrecken der Revolution in Russland, im Exil gegründet und gab seitdem auf den Bühnen und in den Kirchen Europas Gastspiele. In den 1970er Jahren wurde der Chor in ein kleineres Ensemble umgebildet. Die Leitung liegt seit Jahren in den bewährten Händen von Alexander Petrow, der auch mit erklärenden Worten in deutscher Sprache durch das Programm führt. *Karten 15,- und ermäßigt 8,- Euro.*

*Hinweis auf das nächste Kirch- Klang-Konzert Herrnburg: Samstag 17.6. 18.00 im Rahmen des Gemeindefestes*

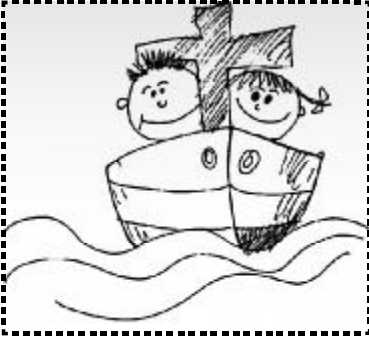
## *Vater – Kind – Paddel – Wochenende vom 23. - 25.06.2017*

In einem der schönsten Kanureviere Deutschlands – der Mildenitz – werden wir vom 23. - 25. Juni 2017 die wunderbare Flusslandschaft mit Paddelbooten entdecken. Interessierte Väter sind mit ihren Kindern eingeladen. Diese sollten möglichst schon schwimmen können. Vom Kanucamp Borkow (zwischen Sternberg und Goldberg) werden wir unsere Touren starten. Darüber hinaus werden wir gemeinsam kochen, spielen, singen und am Lagerfeuer sitzen und in einer kleinen Dorfkapelle Andacht feiern. Übernachtet wird im Zelt mit Schlafsack und Isomatte. Unkostenbeitrag p. P. 50,- €. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindesekretariat möglich.

*Pastor Stephan Meyer*



## Kinder- und Jugendarbeit



### Ostergottesdienst der Kita Peermoor

Am 19. April lädt die Kita Peermoor um 10.00 Uhr zum Ostergottesdienst in die Herrnburger Kirche ein und freut sich auf kleine und große Gottesdienstbesucher.



### Gemeinsam unterwegs auf dem ökumenischen Kinder- und Jugendkreuzweg



» Kreuzwege« - Stationen, die vom Leidensweg Jesu erzählen, gibt es in Kirchen, in Parks, an Wallfahrtsstätten, gemalt, geschnitzt, in Fotos, als Skulpturen. Mal mit 7 Stationen, mal mit 14, mal betet man sie als Gruppe, mal alleine, mal nach Textvorgaben, mal eher betrachtend. Sie möchten Grenzen überwinden - die der Konfessionen, die der Generationen und die der Gleichgültigkeit. An diese Tradition knüpft der Ökumenische Kinder- und Jugendkreuzweg unserer Kirchengemeinde an, den wir gemeinsam mit der Katholischen Kirche Liebfrauen und St. Christophorus gehen wollen.

Am Freitag, dem 31. März werden wir, wie schon in vergangenen Jahren, auf dem Weg von der Herrnburger Kirche zur Kirche St. Christophorus (in Eichholz) der Passion Jesu nachspüren und dabei an einigen Stationen innehalten. Die kirchlichen Mitarbeiter der Gemeinden laden alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Auch Eltern und andere Erwachsene sind herzlich willkommen.

Start: 16.30 Uhr Kirche Herrnburg

Im Anschluss lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Imbiss im Saal der Christophorusgemeinde bis ca. 19.00 Uhr ausklingen.

## *Hosianna! - Jesus kommt nach Jerusalem ... und zu uns!*

**P**almsonntag, 09. April - ein Feiertag, an dem wir uns im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern wollen. Hoffnungs- und erwartungsvoll waren die Menschen und dementsprechend haben sie ihn wie einen König begrüßt: Sie legten ihm Kleider und Palmenzweige auf seinen Weg. Mit den Kindern der KinderKirche und Konfirmand/inn/en wollen wir uns an die biblischen Ereignisse erinnern und diesen Einzug in Liedern und Schauspiel nachstellen sowie



nach Parallelen zur heutigen Zeit suchen. Das »Arnim-Quintett« unter der Leitung von Carina Dorka wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

## *Kinder-Bibel-Camp im Juni*

**D**as diesjährige regionale Kinder-Bibel-Camp findet vom 10. bis 11. Juni wie schon in den letzten Jahren in Roggenstorf statt. Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen zu Spiel, Spaß, einer biblischen Geschichte, vielen Liedern und Kreativangeboten. Am Sonntag sind dann auch die Eltern zum gemeinsamen Gottesdienst in die Roggenstorfer Kirche eingeladen. Genauere Informationen und Anmeldeflyer gibt es rechtzeitig in unserer Kirchengemeinde.

## *Musicalprojekt NWM ab April wieder auf Tour*

**I**m Herbst des laufenden Schuljahres konnte sich unsere Kirchenregion über Aufführungen des Musicals »Zachäus« freuen. Über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten viel Kraft und Energie in dieses Projekt gesteckt. Darum wird das Frühlings-Musicalprojekt dieses Mal etwas kleiner und kürzer: ein »Minimusical«.



Das heißt: Wir proben von Freitag bis Samstag in der Herrnburger Kirche und werden im Gemeindezentrum und im Lüdersdorfer Jugendclub die Freizeit und die Nächte (wer möchte, auch zu Hause) verbringen.

*Weiterlesen: nächste Seite*



## *Musicalprojekt NWM ab April wieder auf Tour*

**N**ach der Zachäusgeschichte bleiben wir mit diesem Musical im Neuen Testament. Die Bibel erzählt von vielen unterschiedlichen Wundern, die Jesus vollbracht hat. Eine dieser Wundertaten ist die Stillung eines heftigen Sturms, während Jesus sich mit seinen Jüngern in einem Boot auf dem See befand. Es geht um Ängste, Mutlosigkeit, Aufregung und Vertrauen. Die Geschichte findet ihr im Matthäus-Evangelium, Kapitel 8, Verse 23-27. Dieses Minimusical ist gefüllt mit peppiger Musik. Außerdem werden einige uns lieb gewordene Lieder und Balladen aus den vergangenen Musicals dabei sein.

Unsere gemeinsame Probenzeit ist vom 21.-23. April 2017, also von Freitag nach Ostern bis zur ersten Aufführung in Herrsburg, die dann am Sonntag, den 23. April um 10.30 Uhr stattfindet!



Natürlich wollen wir das Musical 2017 wieder in einigen Kirchen unserer Kirchenregion erklingen lassen:

07. Mai um 10.00 Uhr in Schönberg

14. Mai um 15.17 Uhr (Luther-Gedenk-Uhrzeit!) in Klütz

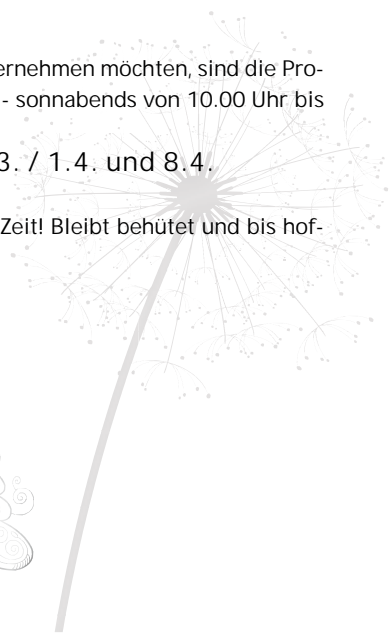
18. Juni in Diedrichshagen

und als ein besonderes Highlight werden wir es während des Kinderchortages am Sonnabend, 01. Juli in Wismar aufführen! Dort treffen wir uns mit vielen Kindern aus ganz Mecklenburg und Vorpommern.

Für alle, die wieder eine kleine Sprecherrolle übernehmen möchten, sind die Proben wie gewohnt im Gemeindehaus in Dassow, - sonnabends von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

am: 25.2. / 4.3. / 11.3. / 25.3. / 1.4. und 8.4.

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit! Bleibt behütet und bis hoffentlich bald, eure Sigi & Annerose



# Rückblick

## *Sternsinger/innen sammelten Rekordsumme*

**A**m 8. Januar waren 17 Kinder und 5 Erwachsene unserer Gemeinde unterwegs, um als Könige und Sternträger Spenden für bedürftige Kinder in aller Welt zu sammeln und den Segen für das Jahr 2017 in die Häuser zu bringen. Eingeladen zu der Aktion hatte wie in den vergangenen Jahren die Katholische Kirche Liebfrauen. Nach dem Aussendungsgottesdienst dort ging es noch einmal in die Herrnburger Kirche, um auch hier den Segen für das Haus zu sprechen.

Nach einer ca. vierstündigen Sammelaktion, während der viele hilfsbereite Menschen ihre Türen geöffnet hatten, konnten die Gruppen auf das schöne Ergebnis von 1274,30 € blicken. Das war das bisher höchste Ergebnis dieser Aktion in unserer Gemeinde. Alle waren stolz darauf, Teil der weltgrößten Hilfsaktion von Kindern für Kinder zu sein.



## Figurenkrippenspiel am 24.12.2016

Zum vergangenen Heiligen Abend gab es für unsere kleinsten Gottesdienstbesucher einen ganz besonderen Kindergottesdienst. Der große Gemeindegarten war festlich geschmückt und gekommen waren, ca. 25 Kinder mit Ihren Eltern. Es war ein warmer Teppich ausgelegt worden, auf dem sich alle Kleinen gemütlich hinsetzen und sich sonst auch frei bewegen konnten. Herr Pastor Meyer und Frau Awe hatten ein ganz außergewöhnliches Krippenspiel vorbereitet.

In einer Ecke des Raumes stand eine große Baumwurzel. Auf der einen Seite der Wurzel waren Bethlehem als Stadt mit Häusern und der Palast von Kaiser Augustus geschnitzt worden, später wurde die Wurzel gedreht, und dann hatten alle einen Blick auf einen Stall mit Tieren, Maria und Josef und das Jesuskind. Sogar ein heller Stern am »Himmel« leuchtete. Frau Awe und Herr Pastor Meyer erzählten die Weihnachtsgeschichte mit Holzpuppen und Lichteffekten, alle Kinderaugen leuchteten dabei. Für alle Anwesenden wurde so die Weihnachtsgeschichte in einer gemütlichen, festlichen und lockeren Art spielerisch dargestellt.



# Ausblick

## *Flohmarkt in der Kita »Peermoor«*

**D**ie Elternvertreter der Kita »Peermoor« laden zum gut sortierten Kleider- und Spielzeugmarkt ein.

Am 25. März 2017 darf von 10.00 - 13.00 Uhr (Einlass für Schwangere ab 9.30Uhr) nach Herzenslust geshoppt werden. Angeboten werden neben Kinderkleidung ab Größe 50 auch Bücher, Spielsachen und Umstandsmode. Nach dem gemütlichen Einkauf in den Räumen der Kita (Bahnhofstraße 3) laden wir Sie in unsere Cafeteria ein. Genießen Sie neben diversen Getränken unsere selbst gebackenen Kuchen oder gönnen Sie sich eine frische Bratwurst. Der Erlös dieses Flohmarktes kommt wie immer den Kindern der Kita zu Gute.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen für Verkäufer sind unter [Flohmarkt-peermoor@gmx.de](mailto:Flohmarkt-peermoor@gmx.de) möglich.

## *Pfingstgottesdienst – Konfirmation 2017 um 10.00 und 12.00 Uhr*

**I**n diesem Jahr werden 28 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. Um allen Familien, Freunden und Angehörigen der Konfirmanden sowie allen anderen Gemeindegliedern genügend Platz zu bieten, werden wir am Pfingstsonntag zwei Gottesdienste feiern. Das kommt auch allen entgegen, die sich einmal eine andere Gottesdienstzeit wünschen. Viele, die noch Kinder in der Schule haben, kennen es, dass am Sonntagmorgen häufig die Zeit für ein gemütliches Frühstück vor dem Gottesdienst einfach etwas knapp erscheint. Anderen, die viel Wert auf ein pünktliches Sonntagsessen legen, erscheint unsere reguläre Gottesdienstzeit etwas zu spät. In diesem Jahr zu Pfingsten – dem Festtag, der an die Entstehung der Kirche erinnert – gibt es in unserer Gemeinde mal eine gute Gelegenheit, für sich selber auszuprobieren, ob andere Gottesdienstzeiten sich besser in den Familiensonntag einplanen lassen. Für diejenigen, die gerne etwas früher unterwegs sind, um 10.00 Uhr und für alle, die lieber länger am Frühstückstisch sitzen, um 12.00 Uhr. Vor allem soll es aber ein schöner Festtag werden, weil wir uns darüber freuen können, dass junge Menschen ihre Schritte im Leben mit Gott gehen möchten.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Gemeindefest am 17.06.2017*

**D**as diesjährige Gemeindefest werden wir wieder an einem Samstag in der Kirche, im Gemeindezentrum und auf unserem Pfarrhof feiern. Diesmal werden wir nachmittags und abends zusammen sein. Für den späten Nachmittag haben wir ein Chorkonzert für Jung und Alt geplant. Abends werden einige Lifebands spielen und dazu kann getanzt werden. Wer weitere Ideen hat und sich einbringen bzw. bei den Vorbereitungen mit dabei sein möchte, Salat oder Kuchen beisteuern kann, melde sich bitte bei Frau Rabes (Tel. 60841 oder 0176/45731034) oder im Gemeindebüro.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Musikgottesdienst 7.5.*

**A**m 7.5. wird wieder einmal die Musik zum Lobe Gottes ganz im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stehen. Im Februar und März proben der Singkreis unserer Kirchengemeinde und der Paligner Chor zusammen im Gemeindezentrum. Anlass für dieses gemeinsame Projekt waren die guten Erfahrungen des gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedergottesdienstes zum 4. Advent. Alle waren sich danach einig: Gemeinsames Singen der beiden Chöre macht auch viel Spaß. So werden die Sängerinnen und Sänger wieder einen Gottesdienst gestalten. Diesmal auch mit Gospel und Madrigalen. Wer selber mit-singen möchte, sollte sich möglichst bald dienstags zur Probe um 19.30 Uhr im Gemeindehaus einfinden. Ab sofort werden wieder neue Stücke gemeinsam erarbeitet. Für alle, die sich für mitreißende und besinnliche Chormusik begeistern können, ist dieser Gottesdienst bestimmt das Richtige.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Taufgottesdienst in Palingen am 9.7. um 10.30*

**A**uch in diesem Jahr feiern wir ein Tauffest in unserer Gemeinde. Junge Menschen, Kinder und Erwachsene können sich unter freiem Himmel am idyllischen Kibitz - See (Paligner Forst) – von vielen einfach nur Kibitz genannt - taufen lassen. Mitten im Wald an einer großen Lichtung wollen wir gemeinsam feiern und uns darüber freuen, dass Menschen Teil der christlichen Gemeinde werden. Für den Fall, dass das Wetter nicht so optimal ist, steht einzelt zur Verfügung. Wieder wird es ein gemeinsames Essen geben. Für das private Zusammensein in den Tauffamilien ist dann am Nachmittag Zeit. Anmeldungen zur Taufe ab sofort im Gemeindebüro.

*Pastor Stephan Meyer*

## Wir gratulieren zum Geburtstag

»Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

Psalm 91.4

### März

Soost, Trude	Herrnburg	89
Schippel, Dorothea	Herrnburg	87
Teschner, Hans	Lüdersdorf	85
Walaschewski, Joseph	Palingen	85
Zarnbach, Lisa Johanna	Herrnburg	81
Kopreit, Rüdiger	Herrnburg	80
Teege, Brigitte	Wahrsow	65

### April

Wendt, Werner	Herrnburg	96
Ströhl, Herta	Herrnburg	87
Retelsdorf, Jürgen	Herrnburg	86
Hanisch, Ingeborg	Herrnburg	81
Mursall, Christel	Wahrsow	81
Jürgens, Richard	Lüdersdorf	80

### Mai

Dahlmann, Erika	Herrnburg	94
Scheel, Heinz	Lüdersdorf	92
Müller, Rita	Herrnburg	88
Akersdotter, Gertrud	Duvennest	87
Carbuhn, Erich	Herrnburg	85
Lembke, Marianne	Wahrsow	84
Holzapfel, Sigrid	Herrnburg	83
Schwarz, Helene	Palingen	81
Petric, Karin	Herrnburg	65

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern zu den runden Geburtstagen 65, 70, 75 und 80 und ab dem 80sten zu jedem Geburtstag. Wer nicht möchte, dass sein Ehrentag veröffentlicht wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.

## Aus den Kirchenbüchern

»Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.«  
2.Kor 5,17



Getaufte

Christoph Buske, Herrnburg



Verstorbene

Herta Schulz geb. Preuß, Klein Neuleben  
Gottfried Winkler, Herrnburg  
Hans Joachim Maack, Lübeck  
Margarete Wellmann geb. Nofz, Herrnburg

*Der Gemeindebrief  
wird gesponsert  
von:*



### Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege  
und Tagespflege

Bei uns werden Sie kompetent  
und mit Herz gepflegt

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.  
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

[www.hausambrink.de](http://www.hausambrink.de)  
[info@hausambrink.de](mailto:info@hausambrink.de)





ihr kücheneinrichter

*Andreas Burdinski*

Falkenstraße 23  
23564 Lübeck  
Tel.: 0451/296 905 50  
[www.ihr-kuecheneinrichter.de](http://www.ihr-kuecheneinrichter.de)



# KUNST UND WEIN



In Zusammenarbeit mit Lutz und Dasha Grözinger veranstaltet das Winzerehepaar Iveta und Michael Lampe auch dieses Jahr wieder im Mai eine Kunstausstellung mit Weinprobe. Lassen Sie sich überraschen welche Künstler diesmal dabei sein werden.

Samstag, den 13. Mai 2017 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 14. Mai 2017 von 11.30 bis 18.00 Uhr

*der Eintritt ist frei*



*Die Weine des Weinguts Lampe aus Heilbronn werden, wie schon Tradition, von Iveta und Michael Lampe zur Verkostung gereicht.*

[www.weingut-lampe.de](http://www.weingut-lampe.de)  
[www.kunst-in-herrnburg.de](http://www.kunst-in-herrnburg.de)

# AI

## apotheke herrnburg

Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg  
Tel. 038821 - 60 2 60  
Fax 038821 - 60 2 70

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

*Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?*



## Blüten Zauber

*Herrnburg*

Mo-Fr 9.00 - 18.00 h  
Sa 9.00 - 13.00 h  
So 10.00 - 12.00 h

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand über EuroFloristik

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg. Tel. 038821-67243

[www.bluetenzauber-herrnburg.de](http://www.bluetenzauber-herrnburg.de) [info@bluetenzauber-herrnburg.de](mailto:info@bluetenzauber-herrnburg.de)

[www.bluetenzauber-herrnburg.de](http://www.bluetenzauber-herrnburg.de)



# Thomas Weiß

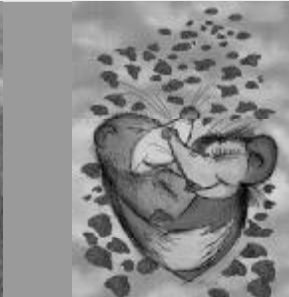
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

**GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG**

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf

Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195

Mobil: 0172 - 5425668



[www.traumfisch-fabrik.de](http://www.traumfisch-fabrik.de)

Leinwanddrucke vom Original

Bilder von Manuel Nordus als Leinwanddrucke, verschiedene Größen, mehrere Motive



Individuelle Lernunterstützung  
für  
Grundschüler (Nachhilfe)  
Tel.: 038821-159 819  
Dagmar Nordus, Palingen

Internetseiten, Logos, Flyer, Plakate  
Broschüren, Visitenkarten ... und mehr:  
individuell gestaltet von Manuel Nordus

Tel.: 038821- 159 819

[www.grafik-design-nordus.de](http://www.grafik-design-nordus.de) e-mail: [malerei@palme-design.de](mailto:malerei@palme-design.de)

„Hof Alte Zeiten“ *Essen und Erlebnis*



*Programm:*

**März**

- 2.3.** Buffet mit Musik **ab 18 Uhr**, 18,50 €  
**17. und 18.3 ab 19 Uhr** Mittelalterabend 28,- €  
**24.3. 19 Uhr/26.3. 16 Uhr**, Schönbarger Späldäl 10,- €

**April**

- 2.4. 11 Uhr und 14 Uhr**, Konzilium Märchenreise für Kinder 5,- €/8,- €  
**So. 9.4.2017 10 Uhr** Travesänger mit Frühstück, 19,50 €  
**28.4. ab 19 Uhr**, Irischer Abend mit Ferrymen 28,50 €  
**Ostersonntag und -montag Brunch ab 11 Uhr** 26,50 €  
**30.4. Tanz in den Mai ab 19 Uhr** 45,- €, Essen, Getränke, DJ

**Mai**

- 1. und 25.5.** Grillen im Garten  
**21.5. De Plappermoehl**, NDR Live (Karten ab April)

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen auch telefonisch/per mail!  
 Schattin, 038821-66492, [koop@hof-alte-zeiten.de](mailto:koop@hof-alte-zeiten.de)  
[www.hof-alte-zeiten.de](http://www.hof-alte-zeiten.de)

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art von 30 - 100 Personen.

*Der Kirchenvorstand in Aktion*

**F**ür unsere neu gewählten Kirchenge-  
 meinderäte ist es wichtig, nicht nur als  
 Entscheider und Gestalter die Kirchen-  
 gemeinde zu prägen. Auch ganz konkret mit an-  
 zapacken gehört dazu. Am Samstag den 25.2.  
 trafen sich die Kirchenältesten, um die Kirche  
 auch in den etwas unzugänglicheren Ecken  
 wieder auf Vordermann zu bringen. Auch wenn  
 Silva Hein aus Neuleben zuverlässig meistens



Samstags regelmäßig die Kirche putzt, sammeln sich doch hoch oben Spinnenweben,  
 denen nur mit dem längsten Besen aus Herrenburg beizukommen ist. Dieser kam am  
 Samstag wieder zum Einsatz. Auch Sakristei und Empore wurden mal wieder mit etwas mehr  
 Aufmerksamkeit bedacht. Vielen Dank allen Helfern.

# *Impressum*

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg  
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg  
[www.kirche-herrnburg.de](http://www.kirche-herrnburg.de)

Pastor Stephan Meyer  
Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128, Fax: 038821/67262  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)  
(Montag: Ruhetag)

Friedhofsverwaltung und Gemeindesekretariat  
Susanne Hein  
Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr  
Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)

Gemeindepädagogik  
Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe  
Tel. 0451/5061333 oder 0162/3236278  
E-Mail: [s.susanne.awe@web.de](mailto:s.susanne.awe@web.de)

Seniorenarbeit  
Rosemarie Rupp  
0451/48929158

Nähgruppe  
Consuela Popko  
038821/689983

Musikgruppe  
Carsten Lueders, Tel.: 038821/68188,  
E-Mail: [carsten\\_lueders@web.de](mailto:carsten_lueders@web.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS  
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest



## Gottesdienstplan Dezember-Februar

05.03.	Invokavit	Pastor Parge	10.30	mit Kindergottesdienst mit Abendmahl	
12.03.	Reminiscere	Pastor Lippold	10.30		
19.03.	Okuli	Gemeindepädagogin Awe	10.30	Gottesdienst für Eltern und Kinder	
26.03.	Laetare	Pastor Meyer	10.30	mit Taufe	
02.04.	Judika	Pastor Meyer	10.30	Themengottesdienst mit Konfi-Vorstellung und Chor; Kindergottesdienst Kirchencafé	
09.04.	Palmarum	Gemeindepäd. Awe/ Pastor Meyer	10.30	mit Vorkonfirmanden mit »mit Anim-Quintett«	
14.04.	Karfreitag	Pastorin Prien	15.00		
16.04.	Ostersonntag	Pastor Meyer	10.30	mit Figuren-Osterspiel; Kindergottesdienst Ostereiersuchen im Pfarr- garten	
17.04.	Ostermontag	Pastor Meyer	10.30	mit Osterfrühstück und Osterreiten	
23.04.	Quasimodogeniti	Pastor Meyer	10.30	mit Singspiel Musicalprojekt	
30.04.	Miserikordias Domini	Pastorin Prien	10.30		
07.05.	Jubilate	Pastor Meyer	10.30	Musik-Gottesdienst, Kindergottesdienst Kirchencafé	
14.05.	Kantate	Pastor Parge Lutherandacht	10.30 15.17	Leitung Christian Marquardt	
21.05.	Rogate	Pastor Meyer	10.30	Tauferinnerungsgottesdienst, Konfi-Vorstellung und Kindergottesdienst	
25.05.	Christi Himmelfahrt	Pastor Schmidt	10.30	Gemeinsam mit der Christophorus-Gemeinde Kirchencafé	
28.05.	Exaudi	Pastor Meyer	10.30		
31.05.	Ökumenischer Gottesdienst	Pastor Meyer	19.30	Ökumenischer Gottesdienst Pauluskapelle, Brandenbau- mer Landstraße	
04.06.	Pfingstsonntag	Pastor Meyer	10.00 + 12.00	Konfirmation Kindergottesdienst	

*Gottesdienste im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrow*

Mittwoch 29.03.17, Mittwoch 26.04.17, Mittwoch 31.05.17

Jeweils 15.30 Uhr